

# Medieninformation

## Nr. 152

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
EPHK Dirk Haubold

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387-104  
Telefax +49 371 387-106

medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 06.04.2024

### Chemnitz

#### Unvorsichtigkeit zieht Langfinger an

Zeit: 05.04.2024, 15:00 Uhr bis 05.04.2024, 19:15 Uhr  
Ort: OT Röhrsdorf

(1201) Am Freitagnachmittag gab es zwei Diebstähle aus abgestellten PKW auf den Parkplätzen am Chemnitz-Center. Unbekannte Täter schlugen jeweils eine Seitenscheibe an einem Mercedes und einem Subaru ein. Aus dem Mercedes wurden eine offen zwischen den Vordersitzen abgelegte Geldbörse mit diversen Papieren und Geldkarten sowie ein Handy und Parfum im Gesamtwert von 1500 Euro entwendet. Aus dem Subaru eine kleine Schminktaste im Wert von 50 Euro. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden von jeweils ca. 500 Euro. (An)

#### Kollision mit mehreren Verletzten

Zeit: 05.04.2024, 21:15 Uhr  
Ort: OT Kaßberg

(1202) Ein 33-Jähriger befuhr am Freitagabend mit einem Pkw Ford (Beifahrerin: 11) die Zwickauer Straße aus dem Stadtzentrum kommend in stadtauswärtiger Richtung. Die Kreuzung Zwickauer Straße/Reichsstraße darf in stadtauswärtiger Richtung aufgrund einer aktuellen Baustelle nur geradeaus befahren werden. Der Ford bog nach links ab und es kam zu einer Kollision mit einem BMW (Fahrerin: 59), welcher die Zwickauer Straße in Richtung Stadtzentrum befuhr. Bei dem Unfall wurden die Fahrer leicht verletzt und zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Die 11-jährige Beifahrerin verblieb zur weiteren Beobachtung im Klinikum. Beide Fahrzeuge waren nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit und es entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 25.000 Euro. (MD)

**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

Verkehrsbindung:  
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32  
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:  
Promenadenstraße



## **Landkreis Mittelsachsen**

### **Aufgefahren**

Zeit: 05.04.2024, gegen 10:55 Uhr  
Ort: Striegistal, Bundesautobahn 4, Chemnitz - Dresden

(1203) Ein 19-Jähriger befuhr mit einem PKW Mercedes die Bundesautobahn 4 im linken von drei Fahrstreifen in Fahrtrichtung Dresden. Auf Grund von vermutlich Unaufmerksamkeit fuhr er auf den verkehrsbedingt vor ihm bremsenden PKW BMW (Fahrer: 56) auf. Der 19-Jährige wurde dabei leicht verletzt und mittels Rettungswagen zur medizinischen Versorgung ins Krankenhaus verbracht. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in derzeit unbekannter Höhe. Der Mercedes war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. (HD)

### **Hoher Sachschaden bei Auffahrunfall**

Zeit: 05.04.2024, 11:25 Uhr  
Ort: Niederwiesa

(1204) Ein 71-Jähriger befuhr am Freitagvormittag mit seinem Pkw VW die Chemnitzer Straße B173 aus Flöha kommend in Richtung Chemnitz. An der Kreuzung Chemnitzer Straße (B173)/Chemnitzer Straße fuhr der VW einem vor ihm verkehrsbedingt haltenden Pkw Ford (Fahrerin 54) auf. Der Fahrer des Pkw VW verletzte sich leicht und wurde zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Beide Fahrzeuge wurden durch die Kollision beschädigt. Der Gesamtsachschaden beläuft sich dabei auf etwa 20.000 Euro. (MD)

### **Unfall im Kreuzungsbereich – 3 Personen verletzt**

Zeit: 05.04.2024, 14:35 Uhr  
Ort: Rochlitz

(1205) Am Freitagnachmittag befuhr ein 49-Jähriger mit einem Pkw Mazda die Waldheimer Straße in Richtung Chemnitzer Straße und hielt an der Kreuzung zur Mittweidaer Straße aufgrund der Lichtzeichenanlage bei Rot an. Als diese auf Grün schaltete, fuhr er in die Kreuzung ein. Dabei kreuzte ihn ein 60-jähriger Fahrer eines Pkw Dacia, welcher in Richtung Mittweidaer Straße fuhr, und es kam zur Kollision der Fahrzeuge. In der Folge des Unfalles wurden die Insassin (65) des Dacia sowie der Mazda-Fahrer und seine 14-jährige Insassin leicht verletzt. Der entstandene Gesamtsachschaden an beiden Fahrzeugen beläuft sich auf etwa 30.000 Euro. (RC)

## **Erzgebirgskreis**

### **Achtung – Betrüger wieder mit Schockanrufen aktiv**

Zeit: 05.04.2024, 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr  
Ort: Marienberg, Chemnitz

(1206) Die Polizei warnt vor Betrügern, die seit Freitagmittag in Chemnitz und im Erzgebirgskreis wieder mit Schockanrufen aktiv sind.



Den Angerufenen wurde in den bislang vier bekannt gewordenen Fällen suggeriert, dass Angehörige einen schweren Unfall verursacht hätten und forderten eine Kautionszahlung von mehreren zehntausend Euro, um eine Haft der Angehörigen abzuwenden.

Eine Frau (46) aus dem Bereich Marienberg hatte dem Geschilderten Glauben geschenkt und war zu ihrer Bank gegangen. Anschließend fuhr die Geschädigte nach Marienberg, wo sie 20.000 Euro Bargeld an eine unbekannte Person übergab. Zudem gab die Geschädigte während der Telefonate noch Bank und Ausweisdaten bekannt.

Die anderen Betroffenen hatten selbst bemerkt, dass bei den Anrufen Betrüger am Werk waren. Sie gingen nicht auf die Forderungen ein oder beendeten die Gespräche.

Erfahrungsgemäß treten derartige Betrugsanrufe wellenförmig auf, sodass davon auszugehen ist, dass es heute oder in den kommenden Tagen weitere Betrugsversuche im Bereich geben wird. Daher rät die Polizei:

Lassen Sie sich von angeblichen Amtspersonen am Telefon nicht unter Druck setzen! Angehörige deutscher Strafverfolgungsbehörden würden Sie niemals am Telefon zu einer Geldüberweisung drängen!

Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse!

Kontaktieren Sie selbst die Angehörigen, die angeblich betroffen sind!

Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei! (HD)

### **Tatverdächtiger nach versuchtem Tötungsdelikt festgenommen**

Zeit: 05.04.2024, 19:45 Uhr, polizeibekannt: 20:45 Uhr

Ort: Raschau-Markersbach, OT Markersbach

(1207) Die Rettungsleitstelle Chemnitz informierte die Polizei am Freitagabend über einen schwer verletzten Mann, welcher zuvor von Zeugen in einer Wohnung in Markersbach aufgefunden und zur Feuerwehrawache in Grünstädtl gebracht worden war. Durch die Kameraden der Ortsfeuerwehr wurde der Schwerverletzte (34) vor Ort erstversorgt. Anschließend wurde der 34-Jährige (tschechischer Staatsbürger) durch hinzugerufene Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht.

Im Zuge erster Ermittlungen und Zeugenbefragungen durch die alarmierten Beamten des Polizeireviere Aue, erhärtete sich gegen einen Landsmann (50) der dringende Tatverdacht, den 34-Jährigen in der Wohnung in Markersbach nach einem Streit mit einem Messer angegriffen und ihm die Verletzungen beigebracht zu haben. Weitere Einsatzkräfte stellten daraufhin den 50-jährigen Tatverdächtigen in der Wohnung und nahmen den tschechischen Staatsbürger vorläufig fest. Die Kriminalpolizei führte am Tatort umfangreiche Spurensicherungen durch und stellte ein Tatmittel sicher. Die Kriminalpolizei hat die weiteren Ermittlungen zum versuchten Tötungsdelikt sowie zu den konkreten Tatumständen übernommen. (mg)



## **Brand eines Zweifamilienhauses**

Zeit: 05.04.2024, 22:20 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema; OT Alberoda

(1208) Aus bislang ungeklärter Ursache brach in einem Zweifamilienhaus auf der Alberodaer Straße ein Brand aus, welcher auf die Dachkonstruktion übergriff. Die beiden Hausbewohner (weiblich: 47 und männlich: 40 Jahre) wurden mit Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation zur Untersuchung bzw. Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Angaben zur Höhe des Sachschadens liegen derzeit noch nicht vor. Ein Brandursachenermittler der Kriminalpolizeiinspektion Chemnitz kommt am heutigen Tage zum Einsatz. (RC)